

Verhaltensempfehlungen vor einer Botox-Behandlung

Um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Risiko von Komplikationen zu minimieren, sollten vor der Behandlung mit Botulinumtoxin einige wichtige Punkte beachtet werden. Bitte folgen Sie diesen Empfehlungen:

1. Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel

- **Blutverdünnende Medikamente:** Verzichten Sie mindestens 7 bis 10 Tage vor der Behandlung auf die Einnahme blutverdünnender Medikamente (z. B. Aspirin, Ibuprofen, Naproxen), da diese das Risiko für Blutergüsse erhöhen können. Besprechen Sie dies vorher unbedingt mit Ihrem Arzt, insbesondere wenn Sie aus medizinischen Gründen solche Medikamente einnehmen müssen.
- **Nahrungsergänzungsmittel:** Einige Vitamine und Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamin E, Ginkgo Biloba, Knoblauch-Extrakte, Fischöl oder Omega-3-Fettsäuren sollten ebenfalls in dieser Zeit vermieden werden, da sie eine blutverdünnende Wirkung haben können.
- **Alkohol:** Verzichten Sie mindestens 24 Stunden vor der Behandlung auf den Konsum von Alkohol, da dieser ebenfalls das Risiko von Blutergüssen erhöhen kann.

2. Allergien und Erkrankungen

- Informieren Sie Ihren Arzt über bestehende Allergien, insbesondere gegen Bestandteile des Botulinumtoxins oder andere Medikamente, sowie über alle bestehenden Krankheiten (z. B. neuromuskuläre Erkrankungen).
- Sollten Sie Anzeichen einer Infektion, eines grippalen Infekts oder einer Erkältung verspüren, informieren Sie Ihren Arzt, da in diesen Fällen die Behandlung eventuell verschoben werden muss.

3. Verzicht auf bestimmte kosmetische Behandlungen

- Vermeiden Sie mindestens 7 Tage vor der Behandlung intensive kosmetische Eingriffe im Gesicht, wie Peelings, Mikrodermabrasion oder chemische Behandlungen, da die Haut dadurch empfindlicher sein kann.
- Auch Massagen oder andere Gesichtsbehandlungen sollten einige Tage vorher ausgesetzt werden.

4. Hautvorbereitung

- Kommen Sie bitte ungeschminkt zur Behandlung, um die Injektionsstellen nicht zu reizen. Die Haut im Behandlungsbereich sollte sauber und frei von Kosmetika oder Hautpflegeprodukten sein.
- Verwenden Sie mindestens 24 Stunden vor der Behandlung keine stark reizenden Hautpflegeprodukte, wie Produkte mit Retinol oder Fruchtsäuren (AHA/BHA).

5. Ernährung und Hydratation

- Achten Sie darauf, am Tag der Behandlung ausreichend Wasser zu trinken, um den Körper gut hydriert zu halten.

- Verzichten Sie auf koffeinhaltige Getränke, wie Kaffee oder Energydrinks, da diese den Blutdruck erhöhen und das Risiko von Blutergüssen oder Schwellungen erhöhen können.

6. Kleidung

- Tragen Sie bequeme Kleidung, insbesondere um den Kopf- und Halsbereich, um ein angenehmes und entspanntes Gefühl während der Behandlung zu gewährleisten.

7. Fragen und Aufklärung

- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fragen zur Behandlung im Vorfeld mit Ihrem Arzt besprochen haben. Falls Sie sich über Risiken, den Ablauf oder das zu erwartende Ergebnis unsicher sind, nehmen Sie diese Themen vor der Behandlung in einem Aufklärungsgespräch in Angriff.

Hinweis: Beachten Sie, dass individuelle Besonderheiten oder Vorerkrankungen weitere spezifische Vorbereitungen erfordern können. Halten Sie daher Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt, um die für Sie passenden Maßnahmen zu besprechen.